Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 7 (1900)

Heft: 8

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Im Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten sind als weistere Bändchen der "Päd. Vorträge und Abhandlungen von Jos. Pötich" erschienen das 29., 30, 31. und 32. Hescht beschulen des Ghulärztefrage in sozialpädagogischer Besleuchtung von J. Berninger, 93 S. 90 d. b. Die Volksschule und die soziale Frage von Dr. D. Willmann 30 d. c. Der Volksschullehrer gegenüber dem modernen Zeitgeiste von Dr. D. Willmann 30 d. Christliches Volkstum als Grundlage der Jugendbildung von Dr. D. Willmann 30 d. Die Sammung hat Aredit in pädagogischen Areisen und gerade diese 4 Heftchen weisen Autoren besten Ranges auf. Beste Empsehlung!

2. Deutsche Fibel für Voltsichulen von Johann u. Eugen Schneiderhan. 1. Schul-

jahr. 4 Auflage. Berlag von Berber in Freiburg i. B. 40 3.

Die Schneiderhan sind methodisch bekannt. Ihre Fibel geht nach der modifizierten Schreiblese Methode, schließt sich somit an die Normalwörter Methode an, ohne das Gute und Zeitgemäße der modifizierten Schreiblese Methode zu opfern. Der Stoss der 1. Stuse ist für Lesen und Schreiben auf Wörter beschränkt, die einen dem kindlichen Geiste naheliegenden Sinn haben. Die Buchstaben der 2. Stuse sind in gemetischer Ordnung vorgeführt, weil das Lesen der großen Schreibe und Druckbuchstaben weniger Schwierigkeiten macht als das Schreiben. Die Lesestücke der 3. Stuse bilden die Grundslage des Anichauungs-Unterrichtes. Die Fibel ist mit ihren vielen und getungenen Bildern und ihrer wirklich zeitg nössischen Darstellung eine sehr wertvolle Erscheinung für Schule und Haus.

3. Der Auffat im Lichte der Lehrplanidee von Richard Senfert, Schuldirektor in Delsnitz i. B. ist sochen als Broschure 40 Seiten start erschienen, a 50 Ets. u zu haben im Verlag von Ernst Wunderlich in Leipzig Die Broschüre enthält wichtige Anregungen, ben Aufsatzunterricht zu fördern u praktisch zu gestalten, was theoretisch vielsach gefordert

wird. Die Brofcure gliedert fich in:

Die Aufgabe der Unterschule — Die Aufgabe der Oberschule — Methodische Winke und Lehrgangs Stizze innert 8 Schuljahren. Die Broschüre erscheint mir so wichtig daß ich sie jedem Lehrer in die hände geben möchte und wünsche, die herren Direkt oren möchten dann die Anregungen der Broschüre in den Lehrerkonferenzen zur Besprechung bringen.

4. \* Reapel. Dies ist die Ueberschrift des herrlichen Werles, welches im Berlage des Comptoir de Phototypic, in Reuchatel, unter dem Titel "Meine Reise in Italien"

ju dem billigen Breise von 75 Cte. per beft ericeint

Rachdem uns die Lagunenstadt Benedig vorgeführt wurde, und wir das reiche Florenz mit seinen stolzen Palasten, Rom mit seinen Kirchen und hochinteressanten Altertumern kennen gelernt haben, erreichen wir im Fluge das malerische Neapel, das Ideal einer italienischen Reise.

Es find ganz ausgezeichnete photographische Wiedergaben, die wir da erblicken, so vorzüglich, daß es wirklich fast unmöglich ist, ten Abonnenten in zwei heften mit 72

Illustrationen mehr zu bieten.

Was wir auch immer auf gut Glück herausgreifen ist Vollendung! Die lebendigen Straßenbilder, die Szenen an den Berkaufsbuden der Maccaroni= und Fiichhändler, das bunte Treiben am Quai und im Hasen, das ist so glücklich erfaßt, daß man förmlich alles in Bewegung zu sehen glaubt. Der rauchende Besuv, die süperben Bilder in Großz Format: Santa Lucia, Via Roma, das königliche Palais, der Posilipo, die Humbert= Galerie, mit einem Worte alles ist tadellos.

3mölf Spalten flar geschriebenen Textes begl iten diese beiden hervorragenden Liefer: ungen, die allen denen wärmstens empfohlen werden können, welche noch nicht darauf

abonniert find.

Da der Substriptionspreis von 75 Cts. pro Lieferung vermutlich noch vor dem Erscheinen des kompletten Werkes geschlossen wird, sollte niemand zögern, von dieser nur noch kurze Zeit mährenden Bergünstigung Gebrauch zu machen. Die Abonnentenzahl ist in raschem Wachsen begriffen und alle, die das Werk besitzen, werden sobald das letzte Heft erschienen ist, eine Fülle von Bildern italienischer Kunst und Scenerien besitzen, die zu diesem Preise ohne Parallele dasteht.

# Tehrerseminar in Rickenbach-Schwyz.

Das neue Schuljahr beginnt am 8. Mai nächsthin. Anmel= dungen sind bis Ende April an den Direktor zu richten. Prospekte gratis. Die Heminardirektion.

## Aufgaben

zum

## mündlichen und schriftlichen Rechnen

für ichweizerische Bolksschulen.

1. bis VII. Seft (1. bis 7. Schuljahr.) Von A. Baumgariner, Lehrer.

#### Partienpreis der Schalerhefte:

- 1. und 2. Seft 14 Cts. per Egemplar
- 3. bis 7. Beft 17 Cts. per Egemplar Lehrerausgabe: 50 Cts.
- Das VIII. Heft (8. Schuljahr) erscheint Ende April.

Die Hefte ericheinen in Schüler, und Lehrerausgaben. Das Lehrerheft enthält nebst der Schülerausgabe im 1. und 2. Hefte Borübungen mit einer vollständigen methodischen Anleitung und vom 3. Hefte an auch die Lösungen und eine methodisch geordnete, mit bem ichriftlichen Rechnen im Busammenhang ftehende Aufgabensammlung für bas eigentliche Ropfrechnen.

Um verschiedenen Schul= und Klassenverhältnissen Rechnung zu tragen, wird der Unterrichtsstoff für jedes Schuljahr in 3 Teilen dargeboten. Der 3. Teil ift fakultativ, fann also gang ober teilweise übergangen werden, ohne daß im methodischen Anschluß an

bas nachfolgende Beft eine Bude fich ergeben murbe.

Ausschlieklich zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung

Warth & Cie., Verlag in Bürich.

## Lehrerseminar in Zug.

Schlussprüfungen den 23. und 24. April; -Aufnahmsprüfungen den 1. Mai. Beginn des neuen Schul-Neu eintretende Lehramtskandidaten wollen sich jahres den 2. Mai. bis Mitte April bei dem Unterzeichneten anmelden.

## H. Baumgartner, Seminardirektor.

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Breise antiquarisch wünscht wende fich an hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.

## Vakante Sehrerstelle in Seelisberg.

Die Cehrerstelle an hiesiger Anabenschule, verbunden mit Organistendienst, wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung eirka 1300 Fr. mit freier Wohnung und Holz. Anmeldungen sind mit Zeugnissen und Angabe der bisherigen praktischen Wirkssamkeit bis 25. April zu richten an

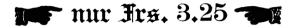
das Pfarramt Seelisberg.

Beelisberg, den 11. April 1900.

# Ein Wunder

aus Bafel.

Die unterfertigte Firma übersenbet jeder Person, rechten Standes immer gegen Postnachnahme um den in der Geschäftswelt noch nie dagewesenen billigen Preis von



eine vorzügliche, genau gehende 24stündige Uhr mit dreifähriger Garantie. Außerdem erhält jeder Besteller derselben eine vergoldete, sein saconierte Uhrkette gratis beigelegt.

Sollte die Uhr nicht couvenieren, so wird biefelbe gerne umgetauscht ober Betrag retourniert, Einzig und allein zu beziehen burch bas

llhren-Engros-Baus

'S. Kommen & Co. Bafel.



# Adelrich Benziger & Cie.

in Einsiedeln

empfehlen sich für Anfertigung von

### Vereinsfahnen.

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten. 605<sup>19</sup>]

Eigene Stickerei-Ateliers.